

Mandantenhinweise nach DSGVO

Aufklärung gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Einwilligungserklärung zur Weiterverarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 6 DSGVO

Sehr geehrte/r Frau/Herr/Eheleute _____,
(Vorname/n, Name, Straße, PLZ, Ort, Geburtsdatum)

anbei darf ich Sie gem. Art. 13 DSGVO über die Weiterverarbeitung Ihrer Daten informieren.

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Herr Rechtsanwalt Dr. Christian Kotz, Rechtsanwälte Kotz GbR, Siegener Straße 104-106, D-57223 Kreuztal, Deutschland, Email: Datenschutz@ra-kotz.de, Telefon: +49 (0)2732 – 791079, Fax: +49 (0)2732 – 791078

Der externe Datenschutzbeauftragte der Rechtsanwälte Kotz GbR ist unter der Anschrift, Herr Dipl. Inform. Olaf Tenti, Fa. GDI Gesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit mbH, Fleyer Str. 61, 58097 Hagen (NRW), Tel.: + 49 (0) 2331 / 35 68 32 – 0, Mail: datenschutz@gdi-mbh.eu, URL: www.gdi-mbh.eu erreichbar.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 6 Nr. 1 Buchst. b) DSGVO ausschließlich zum Zweck der Rechtsverfolgung/Rechtsvertretung im Rahmen des Mandats. Der von der Rechtsanwälte Kotz GbR verfolgte Zweck der Datenverarbeitung ist die Geltendmachung Ihrer Rechte bzw. Ihrer rechtlichen Vertretung und der Beitreibung Ihrer Forderungen. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Erfüllung unseres Vertrages erforderlich, da wir ansonsten das Mandat nicht ordnungsgemäß betreiben können und hierzu auch die Kommunikation gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Nr. 1 Buchst. f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Geltendmachung und Beitreibung der Forderung, Ihrer Vertretung und abschließenden Rechnungslegung.

Datenkategorien und Datenherkunft: Ich verarbeite nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Buchungsdaten, Forderungsdaten, Vermögenswertdaten. Diese Daten werden uns von Ihnen übermittelt.

Empfänger: Im Rahmen des Mandats werden wir Ihre Daten und ggf. folgende Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden, übermitteln, sofern dies zur Geltendmachung der Forderung oder Ihrer Vertretung erforderlich ist: Behörden (z.B. Gerichte, Gerichtsvollzieher, Einwohnermeldeämter), Register (z.B. Unternehmensregister, Handelsregister), Auskunftseien, Drittschuldner, Prozessbevollmächtigte (von Gegnern/Schuldnern, Drittschuldnern, Dritten), Rechtsanwälte (z.B. Unterbevollmächtigte, Verkehrsanwälte), Abtretungsempfänger,

Arbeitgeber, Nebenkläger, Versicherungen und ggf. weitere Dritte (z.B. Streitverkündende, Nebenintervenienten, Streithelfer, Zeugen, Steuerberater, Finanzamt, usw.). Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Dauer der Speicherung: Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß Art. 15–22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Gemäß Art. 13 Nr. 2 Buchst. c) i.V.m. Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, das auf Art. 6 Nr. 1 Buchst. f) DSGVO beruht. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an Datenschutz@ra-kotz.de

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für die Rechtsanwälte Kotz GbR zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit in Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0 - Fax: 0211/38424-10 - E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Einwilligungserklärung: Ich habe die vorgenannten Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO nebst meinen Betroffenenrechten gelesen. Ich willige hiermit ein, dass der Verantwortliche, Herr Rechtsanwalt Dr. Christian Kotz, meine personenbezogenen Daten zum Zwecke des Mandates an mich zu besonderen Anlässen verwenden darf. **Ferner willige ich hiermit ein, dass die Kommunikation mit mir per unverschlüsselter E-Mail, per Telefon, per Post, per Telefax, per SMS, per MMS und/oder einem Messenger-Dienst (falls gewünscht) erfolgt. Desweiteren willige ich in die postalische Übersendung von Geburtstagsglückwünschen sowie der Kanzlei-Weihnachtspost der Rechtsanwälte Kotz GbR ein.**

Datum

Unterschrift Mandant/in